

PRESSEINFORMATION

7. JULI 2016 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

SCHLOSS SOLITUDE STUTTGART: OFFENES SCHLOSS AM BAROCKSONNTAG 31. JULI

Schloss Solitude

Barocksonntag und Wandelkonzert: Offenes Schloss Solitude am 31. Juli.

Am 31. Juli können Besucher das Schloss Solitude auf eine besondere Weise erleben: Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg laden zum Barocksonntag ein. Die prächtigen Räume des herzoglichen Lustschlosses stehen zur freien Begehung offen. Begleitet wird das Besuchserlebnis von einem Wandelkonzert eines jungen Barockorchesters und einer abschließenden Serenade. Ein ganz besonderes Extra: Wenn das Wetter trocken ist, kann man die einmalige Aussicht von der berühmten Schlosskuppel genießen.

JUNGE KÜNSTLER BRINGEN DAS 18. JAHRHUNDERT ZUM KLINGEN

Schloss Solitude ließ sich Herzog Carl Eugen als Lustschloss errichten, umgeben von riesigen Gartenanlagen. Der verschwenderische Herzog ließ die Künstler hier auf dem kleinen Grundriss des Lustschlosses das Raffinierteste und Kostbarste an Raumausstattungen schaffen, was sich aus jener Zeit in Südwestdeutschland erhalten hat – ein einzigartiges Kleinod. Das Schloss, normalerweise nur bei Führungen zugänglich, öffnet am 31. Juli seine Tore: Am „Barocksonntag“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg stehen die Türen in den fürstlichen Räumen der Solitude offen. Um die Entdeckungsreise ins herzogliche Traumschloss perfekt zu machen, geben die „Telemänner“ ein junges Stuttgarter Barockorchester, während der Besichtigungszeit ein Wandelkonzert. In kurzen Abständen spielen die jungen Musikerinnen und Musiker barocke Stücke, immer wieder in anderen Räumen, solo, im Quartett oder als Kammerorchester. Die Klänge des 18. Jahrhunderts in den kostbaren Räumen der Epoche, gespielt von begabten jungen Menschen – das verspricht ein besonderes Erlebnis.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

7. JULI 2016 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

SCHLOSS SOLITUDE STUTT GART: OFFENES SCHLOSS AM BAROCKSONNTAG 31. JULI

PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE

Während die „Telemänner“ – barock kostümiert – ihr musikalisches Können zeigen, steht das Team von Schloss Solitude in den übrigen Schlossräume bei Fragen Rede und Antwort und ergänzt so die individuelle Entdeckungstour. Birgit Strobel von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg erläutert: „Die Besucherinnen und Besucher können jederzeit in das Wandelkonzert einsteigen. Wer das gesamte Wandelkonzert der „Telemänner“ miterleben will, sollte sich etwa eine Stunde Zeit nehmen.“ Ab 18.00 Uhr laden die „Telemänner“ zu einer „Schloss-Serenade“ zum Abschluss des Barocksonntags. Unter dem Thema „Barock trifft Moderne“ erleben die Gäste ein ungewöhnliches Konzert für die ganze Familie: Stücke von Bach, Händel und Mozart werden modernen Kompositionen gegenübergestellt. Der Eintritt zur Schloss-Serenade ist frei.

FÜRSTLICHER AUSBLICK

Der württembergische Herzog Carl Eugen nutzte sein vor 250 Jahren erbautes Refugium mit der herrlichen Aussicht für sein berühmtes glänzendes Hofleben. Ein besonderes Erlebnis ist der Blick von Schlosskuppel: Sie bietet einen einzigartigen Ausblick auf das Strohgäu, den heutigen Kreis Ludwigsburg und die bewaldeten Höhen Stuttgarts. Der Aufstieg ist steil und kann daher nur bei trockenem Wetter begangen werden. Der „Barocksonntag“ gehört zum Programm der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Themenjahr 2016 „Welt der Gärten“.

WWW.SCHLOSS-SOLITUDE.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

BAROCKSONNTAG

Offenes Schloss mit Wandelkonzert, Kuppelbesichtigung und einer abendlichen

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

7. JULI 2016 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

SCHLOSS SOLITUDE STUTTGART: OFFENES SCHLOSS AM BAROCKSONNTAG 31. JULI

Schlossserenade

TERMIN

Sonntag, 31. Juli 2016

KUPPELBEGEHUNG

11.00 bis 16.00 Uhr. Hinweis: Die Kuppel ist nur bei trockenem Wetter geöffnet.

WANDELKONZERT ZU BAROCKER MUSIK

14.00 bis 17.00 Uhr

SCHLOSSSERENADE

18.00 Uhr. Einlass zur Schloss-Serenade ab 17.30 Uhr

EINTRITT

Wandelkonzert mit Kuppelbesichtigung

Erwachsene 4,00 €, ermäßigt / Kinder 2,00 €

Schloss-Serenade: Der Eintritt ist frei.

KONTAKT

Schloss Solitude

70197 Stuttgart

Telefon +49(0)7 11.69 66 99

info@schloss-solitude.de

WWW.SCHLOSS-SOLITUDE.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).